



Hannover, 21.05.2014

Frau Christine Ranke-Heck  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
18.62.08

**Anfrage** gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung  
des Stadtbezirksrates Döhren-Wülfel am 12.06.2014

### **Geländes des geplanten jüdischen Friedhof in der Seelhorst**

Auf dem Gelände des geplanten jüdischen Friedhofs in der Seelhorst sind großflächig Hecken und Büsche gerodet worden. Diese Rodung wurde in der besonders geschützten Brut- und Setzzeit vorgenommen. Der Grund für die Fällungen soll eine geplante Bodenuntersuchung sein. Schon jetzt ist aufgrund des Eingriffs in die Natur zu beobachten, dass die dort bisher vorkommenden Nachtigallen verschwunden sind. Andere Tierarten werden ebenso betroffen sein, so dass der Eingriff bereits schon jetzt negative Auswirkungen auf die dort lebende Tierwelt hat.

#### **Wir fragen daher die Verwaltung:**

1. Welches sind die Gründe dafür, dass ein Teil des Geländes in der geschützten Brut- und Setzzeit gerodet worden ist?
2. Wird die Verwaltung durch geeignete ökologische Maßnahmen auf dem Gelände, den Eingriff wieder ausgleichen?

Gabriele Jakob  
Fraktionsvorsitzende